

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	8 (1954)
<b>Heft:</b>	6
<b>Artikel:</b>	Wohn- und Atelierhaus eines Architekten in Frankfurt a. M. = Habitation et atelier d'un architecte à Francfort s. M. = An architect's house and studio in Frankfort on the Main
<b>Autor:</b>	Apel, Otto
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-328795">https://doi.org/10.5169/seals-328795</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wohn- und Atelierhaus eines Architekten in Frankfurt a. M.

Habitation et atelier d'un architecte à Francfort s. M.

An architect's house and studio in Frankfort on the Main

Architekt: Otto Apel, BDA,  
Frankfurt a. M.  
Mitarbeiter: E. Brandl



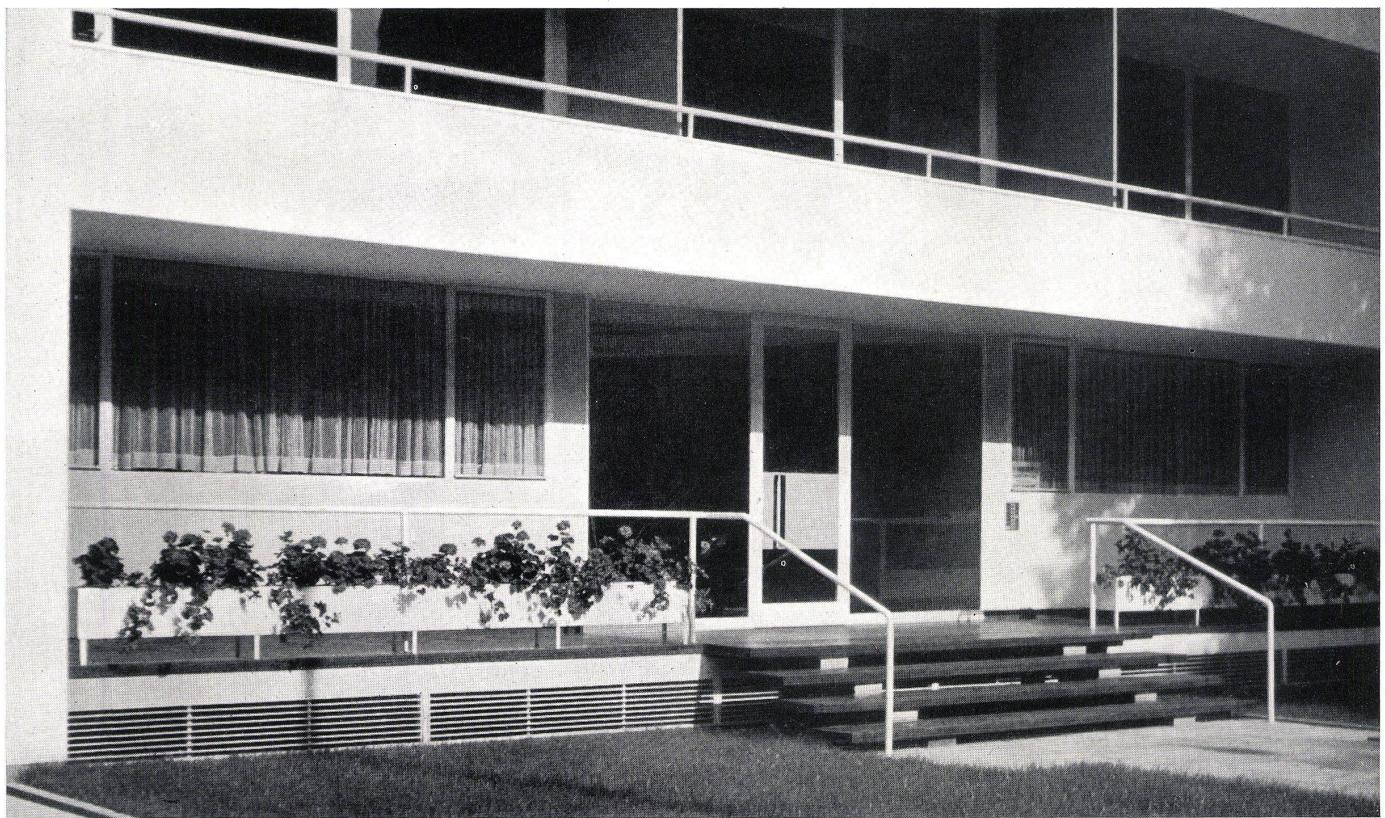
Halle / Hall

Eingangsseite mit den erdgeschossigen Büroräumen. Im 1.—5. Obergeschoß befinden sich die Wohnräume mit den Loggien, im 6. Obergeschoß sind die Ateliers untergebracht.

Côté entrée avec les bureaux de plain-pied.

Entrance side with the offices on the ground floor.





### Aufgabe

In der teilzerstörten Weststadt von Frankfurt ist ein bis zum Fundament zerstörtes Etagenhaus neu aufzubauen. Die angrenzende, noch völlig erhaltene Bebauung stammt aus der Zeit um die Jahrhundertwende und zeigt charakteristische Beispiele des damaligen Eklektizismus. Wie sollte man den Gegensatz zwischen der damaligen und der heutigen Formensprache überbrücken? Die Lösung konnte nur sein, in dem Neubau mit derselben Selbstverständlichkeit wie vor 50 Jahren das heutige Formempfinden klar zum Ausdruck zu bringen.

### Lösung

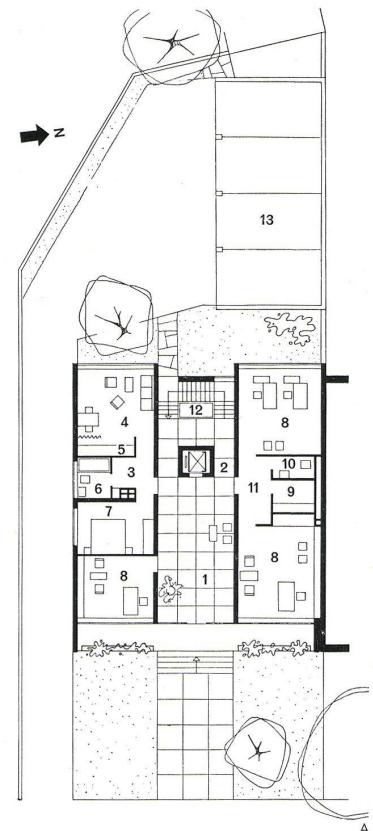
Im dreischiffigen Erdgeschoß liegt eine weiträumige Halle in Verbindung mit einer Büropraxis und einer Hausmeisterwohnung. Im ersten bis fünften Obergeschoß befinden sich je eine Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnung, im zurückgesetzten Dachgeschoß ein Architekturatelier. Die erdgeschossige Halle durchgreift den ganzen Baukörper von der Straße zum Garagenhof und geht hinter dem freistehenden Aufzugsblock in den vertikalen Raum des Treppenhauses über.

In den Zwei-Raum-Apartments der fünf Obergeschosse geht der straßenseitig gelegene Wohnteil, durch eine Glaswand getrennt, freiräumig in den hofseitigen Schlafteil über. Bad und Küche liegen im Innern der Wohneinheit. Hierdurch ist ein Maximum an Großräumigkeit und eine intensive Durchspannung von Westen und Osten in Verbindung mit einer wirksamen Querlüftung erreicht.

Die Drei-Raum-Wohnungen sind mit Rücksicht auf das Zusammenleben von Erwachsenen und Kindern als in sich geschlossene Raumglieder ausgeführt (der Wohn-Eß-Raum steht in Verbindung mit der Küche, das Elternschlafzimmer mit Innenflur mit dem Bad. Das Kinderschlaf und Spielzimmer liegt an der Hofseite).

Beide Wohnungen haben eine hohe Ausbauweise. In den Schlafzimmern ist jeweils eine Wand als Einbauschrank mit Schiebetüren ausgeführt, die Küchen sind als komplett Einbauküchen mit Soffittenbeleuchtung und Ventilation ausgebildet. Weitere Einbauten nehmen Garderobe, Abstellgut und Putzmittel auf.

Eingang. Links und rechts davon die Büroräume.  
Entrée. A gauche et à droite, les bureaux.  
Entrance. Offices to the left and right of it.



A  
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-plan of the ground-floor 1:350

B  
Grundriß 1.—5. Obergeschoß / Plan du 1er au 5e étage / Ground-plan of the first to the fifth floor 1:350

C  
Grundriß 6. Obergeschoß / Plan du 6e étage / Ground-plan of the sixth floor 1:350

- 1 Halle / Hall
- 2 Aufzugsblock / Ascenseur / Lift sector
- 3 Vorplatz / Vestibule / Lobby
- 4 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 5 Kochnische / Cuisine en niche / Kitchenette
- 6 Bad und WC / Bains et WC / Bathroom and WC
- 7 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
- 8 Büroräume / Bureaux / Offices
- 9 Abstellraum / Débarras / Lumber room
- 10 WC
- 11 Vorräum / Antichambre / Lobby
- 12 Treppenhaus / Cage d'escalier / Staircase
- 13 Garagen / Garages

14 Vorräume mit Frühstücksplatz / Antichambre avec coin pour le petit déjeuner / Hall with breakfast corner

15 Küche / Cuisine / Kitchen

16 Vorplatz mit Garderobeschrank / Vestibule avec vestiaire / Hall with wardrobe

17 Wohn- und Eßraum / Salle de séjour/salle à manger / Living and dining-room

18 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room

19 Anmeldung / Réception / Reception

20 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom

21 Atelierraum / Atelier / Studio

22 Flur / Palier / Corridor

Wohnraum mit Ausblick auf die Straßenseite.  
Salle de séjour avec vue sur la rue.  
Living-room with view to the street.



Verbindungsgang zwischen Wohn- und Schlafraum. Links  
Ausgang zum Lift, rechts Küche und Bad.  
Corridor reliant la salle de séjour à la chambre à coucher.  
Corridor between living and bedroom.



Das Ateliergeschoss ist in einen großen Zeichensaal, der frei in einen Entwurfsraum übergeht, in die kaufmännische Verwaltung mit Anmeldung und in Wasch- und Toilettenanlagen mit kleiner Teeküche und Garderoberaum gegliedert.

#### Konstruktion

Die Lasten der drei Tragwände der angewandten Querwandkonstruktion ruhen auf der stark gegliederten alten Fundamentanlage. Die Decken bestehen aus Massivbeton mit schwimmendem Estrich als Trittschalldämmung. Die straßenseitigen Loggien sind einschließlich ihrer Brüstungen, Kragplatten ebenfalls aus Massivbeton. Eine quadratische, zur Mitte entwässerte Flachdachwanne mit umlaufendem Aufstand bildet das Dach. Es ist korkisiert und mit einer mehrlagigen Abdeckung aus Pappen und Mastixschlußschicht versehen.

#### Heizung

Alle Räume werden mit Konvektoren geheizt, deren Verkleidungsbleche mit Jalousien für den Wärmluftaustritt zusammen mit den Terrazzo-fensterbänken eine geschlossene Brüstungseinheit bilden.

#### Farbgebung

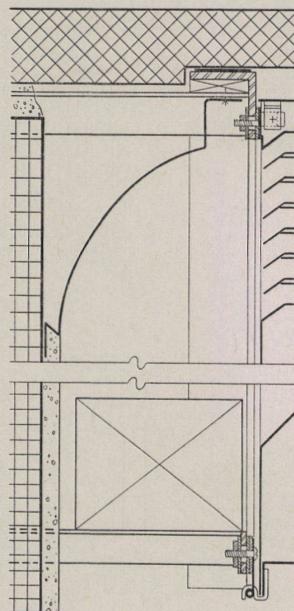
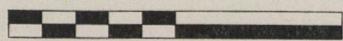
Die Fassaden des Gebäudes leuchten in weißem Edelputz. Die Loggiennwand aus Novopanplatten in bündiger Stahlzarge geben der Straßenseite farbliche Akzente in Blaugrau und kräftigem Ocker.

O. A.

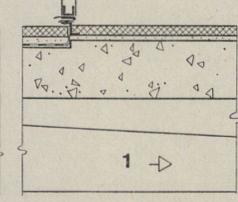
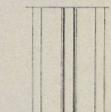
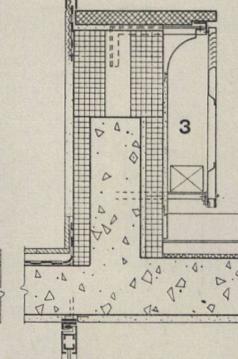
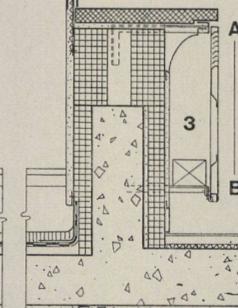
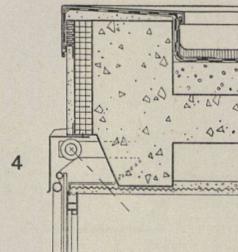
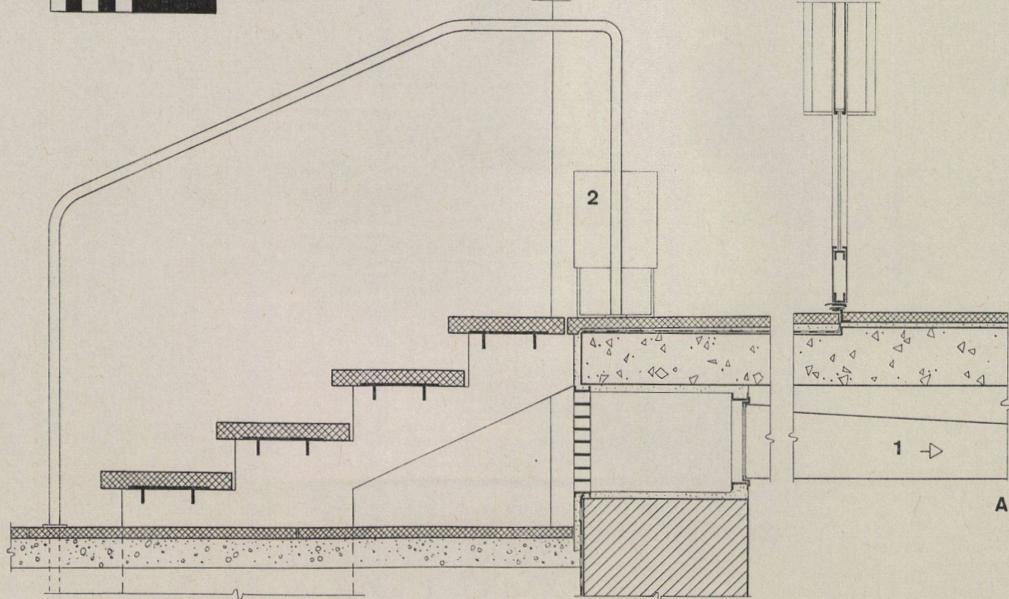
Wohnraum, links Verbindungsgang zum Schlafraum.  
Salle de séjour: à gauche, le corridor menant à la chambre à coucher.  
Living-room; left, a corridor to the bedroom.



0 50 100 cm



0 5 10 cm



## Wohn- und Atelierhaus eines Architekten

Habitation et atelier d'un architecte  
An architect's house and studioArchitekt: Otto Apel BDA,  
Frankfurt a. M.  
Mitarbeiter: E. Brandl

A Fassadenvertikalschnitt / Coupe verticale de la façade / Vertical section of facade

B Fassadendetail / Détail de la façade / Facade detail

1 Zuluftkanal / Conduit d'amenée d'air / Fresh-air channel

2 Blumenkästen, Blech mit eingesetzten Eternitkästen / Jardinière, tôle avec caissons en Eternit / Window box, tin fitted asbestos-sheeting boxes

3 Konvektorverkleidung / Revêtement du convecteur / Convector facing

4 Storen / Stores / Sun shades

# Einbauschrank

Armoire encastrée  
Built-in cupboard

# Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet

Bauen + Wohnen

6/1954

Wohn- und Atelierhaus eines Architekten  
in Frankfurt a. M.

Habitation et atelier d'un architecte  
à Francfort s. M.

An architect's house and studio in Frank-  
fort on the Main

Architekt: Otto Apel BDA,  
Frankfurt a. M.  
Mitarbeiter: E. Brandl

1 Klöcknerstahl 5606 / Acier Klöckner 5606 /  
Klöcknersteel No. 5606

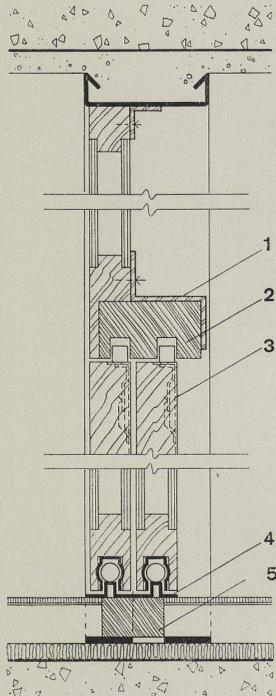
2 Hartholz / Bois dur / Hardwood  
3 Messingschubriegel, 2 Stück je Tür, mit  
oberer Laufrolle / Verrou glissant en  
laiton, 2 pièces par porte, avec rail  
supérieur / Brass sliding bolt, 2 for  
each door, with rollers on top

4 Messing-Doppellaufschiene mit Messing-Senkkopfschrauben / Double rail  
en laiton avec vis en laiton à tête  
noyée / Brass twin rails with brass  
sunken head-screws

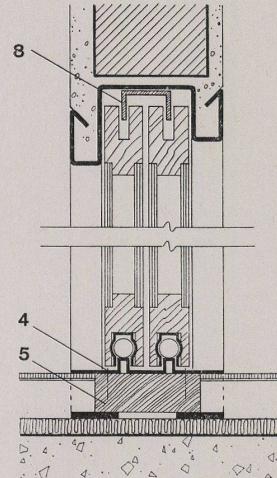
5 Hartholz / Bois dur / Hardwood  
6 Gummistopper / Butée en caoutchouc /  
Rubber plug

7 Gummileiste / Liste en caoutchouc /  
Rubber ledge

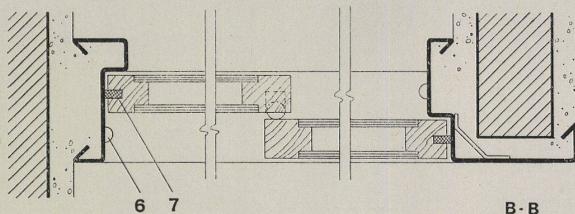
8 Messing-U-Profil / Profilé de laiton en U / Brass U-profile



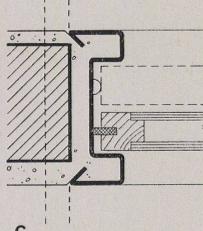
0 5 10 cm



D-D



B-B



C

